

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0451/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: FB 52 - Fachbereich Sport		Datum: 15.11.2023
		Verfasser/in: FB 45/400
Ratsantrag "Übungsleiterpauschalen für Sportvereine, die in Schulen Sportangebote anbieten (Pilot 2023/24)"		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.12.2023	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme
06.12.2023	Sportausschuss	Kenntnisnahme
07.12.2023	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
3. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Ausgangslage

Die Grüne- und SPD-Fraktionen haben mit dem Ratsantrag „Übungsleiterpauschalen für Sportvereine, die in Schulen Sportangebote anbieten (Pilot 2023/24)“ vom 07.03.2023 beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, im engen Austausch mit dem Stadtsportbund ein Konzept zur Förderung von Sportangeboten durch gemeinnützige Vereine an Schulen im Sekundarbereich oder in der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu erstellen. Die Mittel zur Übernahme der anfallenden Übungsleiter*innenpauschalen sollen entsprechend von dem Rat der Stadt Aachen bereitgestellt werden. Der Ratsantrag wurde in der Ratssitzung am 22.03.2023 angenommen.

Vorgehen der Verwaltung

Wie in dem o. g. Ratsantrag beschrieben, werden bereits seit vielen Jahren mit der Übernahme von Übungsleiter*innenpauschalen im offenen Ganztag an Grundschulen Sportangebote durch gemeinnützige Vereine unterstützt. Die Kooperationen zwischen Grundschulen und Vereinen sind sehr erfolgreich, da beide Seiten von den Angeboten profitieren.

Daher erfolgte am 19.04.2023 die Kontaktaufnahme seitens der Abteilung Schule mit dem Stadtsportbund Aachen e. V., um auf Basis dieses erfolgreichen Modells zunächst einen Piloten für Schulen im Sekundarbereich zu entwickeln. Ein erster gemeinsamer Austausch zwischen Verwaltung und Stadtsportbund fand am 11.05.2023 statt. Es wurde vereinbart, dass pilotmäßig ein Angebot für wenige weiterführende Schulen entwickelt werden soll, um die Annahme des Angebots sowie die Umsetzungsmöglichkeit im Hinblick auf Kapazitäten bei zur Verfügung stehenden Übungsleiter*innen zu testen und eine erste Finanzierung zu ermöglichen. Dazu sollte zunächst eine Interessensabfrage bei weiterführenden Schulen nach den Sommerferien starten.

Konkret wurden seitens der Abteilung Schule die Heinrich-Heine-Gesamtschule mit einem großen infrastrukturellen Angebot an Sportmöglichkeiten sowie die Schulen im Schulverband Aachen-Ost, konkret die Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße, die Hugo-Junkers-Realschule sowie das Geschwister-Scholl-Gymnasium, angefragt, so dass möglichst alle Schulformen in einen Piloten involviert sind. Die Schulleitungen der vorgenannten Schulen begrüßten allesamt die Initiative und teilten mit, gerne an dem Piloten teilnehmen zu wollen. Die Schulen wurden gebeten, entsprechende Zeitfenster – sowohl im Vormittag (bspw. auch größere Pausenzeiten und Freistunden) als auch im Nachmittag – anzugeben, in denen aus schulorganisatorischer Sicht entsprechende Sportangebote unterbreitet werden könnten. Diese liegen vollständig vor.

Der Stadtsportbund hat auf Grundlage der Rückmeldungen eine Kostenkalkulation zur Finanzierung des Pilotprojekts erstellt:

Als Kalkulationsgrundlage wurden wöchentlich je zwei Sportangebote an den vier genannten Schulen mit einem Stundenumfang von je 1,5 Stunden pro Sportangebot angesetzt. Demzufolge würden für

das 2. Schulhalbjahr (19 Kalenderwochen) insgesamt rd. **5.700 €** an Honorarkosten für die Übungsleitungen anfallen.

Für ein gesamtes Schuljahr (38 Kalenderwochen) beliefen sich die Kosten entsprechend auf rd. **11.400 €**.

Auf Basis der Erfahrungen hinsichtlich der Koordinierung der Bewegungsangebote im Offenen Ganztags an den Grundschulen wurden zudem die anfallenden Koordinierungskosten auf Seiten des Stadtsporthubs kalkuliert. Es werden daher drei Stunden pro Woche für die Koordinierung an den vier weiterführenden Schulen angesetzt. Dies ergibt jährliche Kosten von rd. **4.600 €**. Sollte das Angebot bei Erfolg auf weitere Schulen oder die offene Kinder- und Jugendarbeit ausgeweitet werden, müssten auch die Koordinierungskosten entsprechend angepasst werden.

Folglich betragen die Gesamtkosten für den Umfang des Piloten für

- ein Schulhalbjahr: rd. **8.000 €**
- ein gesamtes Schuljahr: rd. **16.000 €**

Weiteres Vorgehen

Aufgrund des signalisierten Interesses der vorgenannten Schulen wäre möglich, den Piloten im 2. Schulhalbjahr 2023/2024 an den entsprechenden Schulen zu starten, sofern hierfür Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Zum Ende des Schuljahres 2023/2024 würde die Verwaltung den Ausschüssen dann über den Erfolg des Pilotprojekts berichten, um eine Entscheidung über eine etwaige Verstärkung und/oder Ausweitung zu treffen.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsjahr 2024 nicht zur Verfügung. Die im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 40.000 € konnten aufgrund des vorbeschriebenen Projektplanungsprozesses nicht abgerufen werden. Die Verwaltung wird daher die Übertragung der Haushaltsmittel in das Jahr 2024 beantragen.

Sofern Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, werden federführend der Stadtsporthub gemeinsam mit der Abteilung Schule und dem Fachbereich Sport möglichst passgenaue Sport- und Bewegungsangebote für die jeweiligen Schulen über entsprechende Übungsleitungen gemeinnütziger Vereine anbieten.

Anlage:

- Ratsantrag Nr. 339/18



Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Eingang bei FB01
07. März 2023

Nr. 339/18

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

0241 432 7217 (Grüne)
0241 432 7215 (SPD)

Antrag Nr. 20/2023 (Grüne)
167/23 (SPD)

Aachen, 07.03.2023

Ratsantrag

Übungsleiterpauschalen für Sportvereine, die in Schulen Sportangebote anbieten (Pilot 2023/24)

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von GRÜNEN und SPD beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt, Mittel zur Übernahme von Übungsleiter:innenpauschalen zur Förderung von Sportangeboten bereitzustellen, die von gemeinnützigen Vereinen an Schulen in Sekundarbereich, oder in der offenen Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, im engen Austausch mit dem Stadtsportbund dazu ein Konzept zu erstellen. Die Finanzierung soll vorrangig über Fördermittel oder Zuschüsse realisiert werden.

Begründung

Mit der Übernahme von Übungsleiter:innenpauschalen im offenen Ganztags an Grundschulen, werden zur Zeit Angebote unterstützt, die Kinder sowie Aachener Sportvereine zusammenbringen. Diese Angebote wirken zum einen dem problematischen Bewegungsmangel entgegen und bieten gleichzeitig die Möglichkeit Sportarten niedrigschwellig auszutesten. Zum anderen eröffnen sie den Vereinen die Möglichkeit Mitglieder binden zu können. Im vorliegenden Ratsantrag soll dieses erfolgreiche Programm ausgeweitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Schaadt

Fraktionssprecher GRÜNE

Michael Servos

Fraktionsvorsitzender SPD

Uli Balthasar

sportpol. Sprecher

Linus Offermann

sportpol. Sprecher